



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 325/10

Sachbearbeitung:
Betz, Petra

Datum:
02.07.2010

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	13.07.2010	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2009
- Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
- Städtische Holding Ludwigsburg GmbH
- Parkierungsanlagen Ludwigsburg GmbH
- Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Anlagen:

- 1 a) **Städtische Holding** - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2009
b) Lagebericht 2009
- 2 a) **SWLB** - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2009
b) Bestätigungsvermerk
c) Lagebericht 2009
- 3 a) **PAG** - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2009
b) Bestätigungsvermerk
c) Lagebericht 2009
- 4 a) **Blühendes Barock** - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2009
b) Bestätigungsvermerk
c) Lagebericht 2009

Beschlussvorschlag:

I. Jahresabschluss 2009 der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2009 wird mit folgenden Werten festgestellt:

		2009 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	38.342.591,16	36.987.447,41
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	22.483.085,92	22.483.085,92
	- das Umlaufvermögen	15.859.505,24	14.504.361,49
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	16.752.558,92	16.012.713,60
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	494.633,81	561.823,71
	- die Verbindlichkeiten	21.095.814,43	20.412.910,10
1.2	Jahresgewinn	2.521.847,10	2.000.351,34
1.2.1	Summe der Erträge	6.995.726,48	5.276.585,13
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.473.879,38	3.276.233,79

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung wird zugestimmt:

Der Bilanzgewinn wird in Höhe von 2.138.402,14 EUR brutto (1.800.000 EUR netto/Vorjahr 1.500.000 EUR netto) am 02.08.2010 an die Stadt Ludwigsburg ausgeschüttet und in Höhe von 383.444,96 EUR (Vorjahr 218.349,56 EUR) – zweckgebunden für die im Jahr 2013 anstehende Finanzierung des Stromnetzes - in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Entlastung

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) der Städtische Holding Ludwigsburg GmbH wird beauftragt, der Geschäftsführung der Städtische Holding Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

4. Lagebericht

Der Lagebericht für 2009 wird genehmigt.

5. Abschlussprüfer für das Jahr 2010

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 bestellt.

II. Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2009 wird mit folgenden Werten festgestellt:

		2009 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	119.956.225,94	124.692.029,12
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	91.592.350,40	81.185.704,74
	- das Umlaufvermögen	27.874.822,45	43.339.332,05
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	33.124.505,38	34.624.505,38
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	4.768.049,00	5.490.452,00
	- die Rückstellung	8.719.110,54	3.843.661,10
	- die Verbindlichkeiten	72.746.340,86	80.181.503,48
1.2	Jahresgewinn		0,00
1.2.1	Summe der Erträge	90.182.474,94	91.866.590,22
1.2.2	Summe der Aufwendungen	90.182.474,94	91.866.590,22

2. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird beauftragt, dem **Aufsichtsrat** der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird beauftragt, der **Geschäftsführung** der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

3. Lagebericht

Der Lagebericht für 2009 wird genehmigt.

4. Abschlussprüfer für das Jahr 2009

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 bestellt.

III. Jahresabschluss 2009 der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH zum 31.12.2009 wird mit folgenden Werten festgestellt:

		2009 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	15.018.205,32	14.468.867,46
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	13.552.125,04	11.549.613,26
	- das Umlaufvermögen	1.410.180,61	2.872.774,26
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	2.121.875,64	2.121.875,64
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	1.376.481,91	292.566,13
	- die Verbindlichkeiten	11.515.355,05	12.049.291,81
1.2	Jahresgewinn	0,00	0,00
1.2.1	Summe der Erträge	2.612.097,37	2.324.170,68
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.612.097,37	2.324.170,68

2. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH wird beauftragt, dem **Aufsichtsrat** der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH wird beauftragt, der **Geschäftsführung** der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

3. Lagebericht

Der Lagebericht für 2009 wird zur Kenntnis genommen.

4. Abschlussprüfer für das Jahr 2010

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 bestellt.

IV. Jahresabschluss 2009 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2009 wird mit folgenden Werten festgestellt:

		2009 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	2.993.221,73	2.700.125,12
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	2.618.387,29	2.009.981,63
	- das Umlaufvermögen	373.996,44	684.057,28
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	2.521.558,60	2.151.931,61
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0	0
	- die Rückstellung	323.668,65	403.874,46
	- die Verbindlichkeiten	143.523,08	131.373,35
1.2	Jahresgewinn	219.626,99	246.507,00
1.2.1	Summe der Erträge	5.026.441,73	4.631.238,05
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.806.814,74	4.384.731,05

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss beträgt 219.626,99 EUR.

Dem Vorschlag, 69.626,99 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und 150.000 EUR den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates zugestimmt.

3. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) wird beauftragt, dem **Aufsichtsrat** der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) wird beauftragt, der **Geschäftsführung** der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

4. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2010

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 – 2014 wird neu ausgeschrieben.

Sachverhalt/Begründung:

I. Jahresabschluss 2009 der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH

Der Bilanzgewinn wird in Höhe von 2.138.402,14 EUR brutto (1.800.000 EUR netto, Vorjahr 1.500.000 EUR netto) an die Stadt Ludwigsburg ausgeschüttet. Der verbleibende Jahresüberschuss von 383.444,96 (Vorjahr 218.349,56 EUR) soll in die Gewinnrücklagen für den möglichen Erwerb der Stromnetze in Ludwigsburg im Jahr 2013 eingestellt werden.

Der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH fließt auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages der jeweilige Gewinn der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zu. Die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH ist im Gegenzug verpflichtet, die Verluste der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH auszugleichen. Daneben leistet sie an die Stadt Ludwigsburg Zinsen für die darlehensweise Überlassung von Geschäftsanteilen bei der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Abschluss wurde von der Wibera Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 29.06.2010 hat die Wibera Wirtschaftsberatung AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zu genehmigen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2010

Aufgrund der Konzernsituation wird vorgeschlagen, den Abschlussprüfer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum Abschlussprüfer der Städtischen Holding für das Geschäftsjahr 2010 zu bestimmen.

II. Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH hat am 29.06.2010 dem Jahresabschluss 2009 mit einem Jahresgewinn von 3.873.272,52 EUR (Vorjahr 3.182.180,81 EUR) vor Gewinnabführung zugestimmt. Der Jahresgewinn 2009 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH in Höhe von 3.873.272,52 EUR ist nach dem Ergebnisabführungsvertrag an die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH abzuführen.

Sonstiges

Die Konzessionsabgabe 2009 wurde voll erwirtschaftet und der Anteil von 1.878.367,79 EUR (Vorjahr 1.992.579,64 EUR) an die Stadt Ludwigsburg abgeführt.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss wurde von der Wibera Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 07.06.2010 hat die Wibera Wirtschaftsberatung AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zu genehmigen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2010

Aufgrund der Erfahrungen der WIBERA mit der SWLB, der umfassenden Kenntnisse der Versorgungswirtschaft, der Begleitung der Fusion der Stadtwerke Ludwigsburg mit den Stadtwerken Kornwestheim sowie der durchgeführten Prüfung der Geschäftsjahre 2006 bis 2009 durch die WIBERA, ist es sinnvoll, die WIBERA erneut für das Wirtschaftsjahr 2010 mit der Abschlussprüfung zu beauftragen. Für die Prüfung des Geschäftsjahres 2011 ist ein Wechsel der Prüfungsgesellschaft vorgesehen.

III. Jahresabschluss 2009 der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH

Der Aufsichtsrat der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH hat dem Jahresabschluss 2009 am 10.06.2010 mit einem Jahresverlust in Höhe von 921.324,11 EUR (Vorjahr 568.990,36 EUR) zugestimmt.

Der Jahresverlust von 921.324,11 EUR wird entsprechend vertraglicher Regelung (Ergebnisabführungsvertrag) durch die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH ausgeglichen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss wurde von der Wibera Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 23.04.2010 hat die Wibera Wirtschaftsberatung AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zur Kenntnis zu nehmen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2010

Der Aufsichtsrat der PAG hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2010 aufgrund der Konzernsituation dafür ausgesprochen, den Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 zu beauftragen.

IV. Jahresabschluss 2009 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Die Geschäftsführung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH möchte den Jahresabschluss aufgrund der höheren Sitzungseffizienz weiterhin an einem Tag durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung beschließen lassen. Es wurde daher vereinbart, dass wie im Vorjahr der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung der Stadt Ludwigsburg vor dem Aufsichtsrat der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH den Jahresabschluss sowie die Verwendung des Ergebnisses vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates beschließen soll.

Die Aufsichtsratssitzung und die Gesellschafterversammlung werden am 16.07.2010 stattfinden.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Geschäftsführer der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH schlägt vor, vom Jahresüberschuss in Höhe von 219.626,99 EUR (Vorjahr 246.507,00 EUR) den Betrag von 69.626,99 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und 150.000 EUR den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2009 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde von Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 01.04.2010 hat sie den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2010

Laut Gesellschaftsvertrag der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH ist die Gesellschafterversammlung für die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss zuständig.

Die Prüfung des Jahresabschlusses für die Geschäftsjahre 2010 – 2014 wird wie in den Vorjahren beschränkt unter ca. 5 Dienstleistern ausgeschrieben. Die bisherige Auftragnehmerin kann sich erneut bewerben.

Allgemeines zu allen Jahresabschlüssen 2009

Die Jahresabschlüsse der SWLB, der PAG und der BlüBa GmbH bedürfen vor Feststellung durch die Gesellschafterversammlung der Zustimmung des Aufsichtsrates. Der Oberbürgermeister ist als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Holding zudem der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der SWLB und der PAG. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt er für die Feststellung der Jahresabschlüsse und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des WKV.

Weitere Informationen zu den Jahresabschlüssen 2009 der einzelnen Gesellschaften können den als Anlagen beigefügten Bilanzen und Gewinn- u. Verlustrechnungen und den Lageberichten entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SWLB, PAG und BlüBa im Jahr 2009 sowie die Stellvertreter, die 2009 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum jeweiligen Punkt 2a. bzw. 3a. befangen.

Unterschriften:

Harald Kistler

Petra Betz

Verteiler:

20, 14, Holding GmbH, Stadtwerke GmbH, Parkierungsanlagen GmbH, BlüBa GmbH